

EURE TEAMAUFGABEN:

Woher kommt die Wärme und wie bleibt sie auf der Erde?
Welche Faktoren tragen zu unserem Klima bei?
Warum nehmen die Temperaturen weltweit zu?

Antworten findet ihr mithilfe der folgenden Aufgaben, die ihr an den Experimenten der **Themeninseln 1 und 2** bearbeiten könnt.

TIPP:

Lest die Handlungsanweisungen
an den Exponaten!



Wer macht was?
Teilt die Aufgaben
untereinander auf.

Wer achtet auf die Zeit?
Sammelt zum Schluss
eure Ergebnisse!

Ihr habt **40 min** Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten und eure Präsentation vorzubereiten.

Nach **30 min** solltet ihr anfangen, die Präsentation vorzubereiten, egal, wie weit ihr mit den Aufgaben seid.

AUFGABE 1:

Startet das **Experiment**

„Vom Äquator zu den Polen“

A: Beobachtet die Größe des Lichtkegels auf der Erde? Gibt es Unterschiede? Wenn ja, wo? Woran liegt das? Schreibt Stichpunkte auf: _____

B: Auf welchen geografischen Breiten der Erde scheint die Sonne intensiv? Wo lohnt es sich, mit der Sonne Energie zu erzeugen? Gebt Beispiele! _____

C: Wo wird bereits viel Strom durch Sonnenenergie erzeugt? *Tipp: Die Karte auf der Tafel hilft euch!*

Nennt zwei Länder: _____ und _____

D: Habt ihr eine Idee woran das liegt? _____

AUFGABE 2:

Findet am **Experiment „Was kommt an? Und was geht ab?“** heraus, was mit den Sonnenstrahlen auf der Erde passiert!

A: Messt die Temperaturen der verschiedenen Oberflächen der Erde. Erkennt ihr Unterschiede zwischen Eis, Wald und Fels? Tragt die Werte in die Tabelle ein und markiert dort, welche Oberfläche sich am stärksten erwärmt.

B: Führt das Experiment noch einmal durch. Dieses Mal messt ihr aber erst nach 40 Sekunden die Temperatur. Was beobachtet ihr?

Erdoberfläche	Temperatur am Anfang	Temperatur nach 40 s

C: Findet nun heraus, welche Oberfläche das Licht am besten reflektiert.

TIPP: Hilfreich ist hier die Beleuchtungsstärke in LUX. Informationen dazu findet ihr in den Handlungsanweisungen beim Experiment!

D: Überlegt: Was haben die Reflexion der Sonnenstrahlen und die Erwärmung der Erdoberflächen mit dem Klima der Erde zu tun?

E: Was passiert, wenn weltweit Eisflächen und Polkappen schmelzen? Wie wirkt sich dies auf den Wärmehaushalt der Erde aus?

AUFGABE 3: Informiert euch beim Experiment „Alles nur dicke Luft“!
Bearbeitet die Aufgaben A bis D!

A: Wie funktioniert der Treibhauseffekt?
Schaut euch die Grafik am Exponat und
im Zusatzmaterial an!



Tipp:
Zeichnet doch für eure Präsentation
ein Schaubild auf Posterpapier!

B: Startet das Experiment und findet heraus,
wie und warum sich die Temperatur und die
Menge von CO₂ in der Luft zwischen
1750 und 2008 verändert haben.

Zeichnet in das Diagramm ein, wie der
CO₂- Gehalt der Luft und die Temperatur
miteinander zusammenhängen.

C: Beobachtet: Wie haben sich die Landschaften in
den Jahren verändert? Nennt drei Unterschiede
und begründet sie mit Stichpunkten:

D: Was muss getan werden, um die Erwärmung
der Erde auf 2 Grad zu beschränken?

AUFGABE 4:

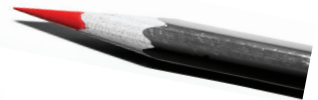
Informiert euch am Experiment „Lebenselixier und Klimagift“

A: Was ist eigentlich CO₂?

B: Baut ein CO₂- Molekül nach.

C: Verfolgt den Weg eines Kohlenstoffmoleküls! Wo kommt es vor?
Wie ist es dorthin gelangt? Und welchen Weg kann es von dort
aus gehen? Sucht euch ein Beispiel aus.

*Tipp: Fertigt dazu eine Zeichnung auf Posterpapier an und stellt
sie euren Mitschülern in der Präsentation vor!*



TIPPS für eure Präsentation am Ende:

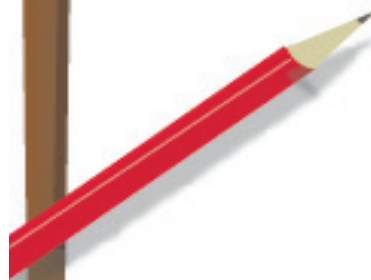
WER? Gemeinsam klappt es besser.

WAS? Was waren denn noch mal eure Teamaufgaben?

WIE? Poster, Reportage, Diskussion,
Experiment vorführen, Rollenspiel?

Ihr habt nur **5 Minuten Zeit**,
ihr könnt nicht alles vortragen.
Gebt eine Zusammenfassung oder
präsentiert maximal 3 Punkte!

Versucht frei vorzutragen!



EURE TEAMAUFGABEN:

Die Konzentration von Treibhausgasen wie CO₂ erhöht sich in der Luft. Aber warum?
Und was hat das mit mir und meinem Lebensstil zu tun?

Antworten findet ihr mithilfe der folgenden Aufgaben, die ihr an den Experimenten der **Themeninsel 2** bearbeiten könnt.

TIPP:

*Lest die Handlungsanweisungen
an den Exponaten!*



Wer macht was?
Teilt die Aufgaben
untereinander auf.

Wer achtet auf die Zeit?
Sammelt zum Schluss
eure Ergebnisse!

Ihr habt **40 min** Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten und eure Präsentation vorzubereiten.

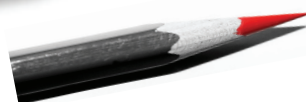
Nach **30 min** solltet ihr anfangen, die Präsentation vorzubereiten, egal, wie weit ihr mit den Aufgaben seid.

AUFGABE 1:

Informiert euch am **Experiment**
„Lebenselixier und Klimagift“

A: Was ist eigentlich CO₂?

B: Wodurch erhöht der Mensch die CO₂-Menge
in der Luft? Sucht Schlagwörter und verbindet
sie zu einem Schaubild.



AUFGABE 2:

Kauft an der Station: „**Gutes Klima im Einkaufskorb**“ ein!

A: Kauft für ein übliches Abendessen von euch ein. Hebt den Bon auf!

B: Überlegt, wie kann euer Abendessen klimafreundlicher werden?

TIPP: Scannt Produkte und informiert euch am Monitor.

Produkt	CO ₂ -Bilanz pro Kilogramm	CO ₂ -Bilanz pro Portion



1 2 3 4 5 6

ACHTUNG:

Alle Werte sind für 1 Kilogramm angegeben. Tragt die Werte in die Tabelle ein und rechnet nun die Werte herunter.

Überlegt dazu:

Wie viel wiegt eine normale Portion von eurem Abendbrot? Schaut euch dazu euer Zusatzmaterial an.

TIPP: Informationen findet ihr auf dem Kassenmonitor.

C: Entwerft ein Poster zu eurem klimafreundlichen Abendbrot. Stellt auf dem Poster auch Gründe dar, warum die Herstellung, Lagerung und der Transport innerhalb von Deutschland eine bessere Klimabilanz haben als der Import aus fernen Ländern!

Gebt euren Mitschülern Tipps, wie ihre Ernährung klimafreundlicher werden kann.

AUFGABE 3: Informiert euch am Experiment „Leben auf großem Fuß“!

A: Vergleicht die USA und China miteinander.

Wer produziert pro Kopf mehr CO₂,
ein US-Amerikaner oder ein Chinese?
Und welches der beiden Länder insgesamt ?

Welche Gründe gibt es für Unterschiede
und/oder Gemeinsamkeiten?

	<i>Pro Kopf</i>	<i>Pro Land</i>
USA		
China		

B: Vergleicht jeweils den Pro-Kopf Wert der
beiden Länder mit dem Durchschnittswert
der CO₂– Emissionen weltweit!
In welchem Verhältnis stehen die Werte?

C: Probiert aus! Einwohner aus welchem Land
produzieren durchschnittlich mehr CO₂ pro Kopf als
ein Amerikaner? Und welche Einwohner produzieren
durchschnittlich weniger CO₂ als ein Chinese?

- 1)produzieren im
Durchschnitt mehr CO₂ pro Kopf als Amerikaner.
- 2)produzieren im
Durchschnitt weniger CO₂ pro Kopf als Chinesen.

AUFGABE 4:

Probiert das **Experiment „Jeder packt seinen eigenen Rucksack“** aus!

A: Um die Erwärmung und den Klimawandel zu begrenzen, müssen wir weniger CO₂ in die Luft „pusten“. Forscher und Politiker diskutieren deshalb, um wie viel die unterschiedlichen Länder den CO₂-Ausstoß mindern müssen.
Stellt euch also vor, ihr dürft nur noch 2 Tonnen CO₂ im Jahr produzieren. Damit sollt ihr Heizen, Wäsche waschen, Duschen, Geschirr waschen, in den Urlaub fahren usw. Dreht die Würfel am Experiment in diesen Bereichen und beobachtet die Anzeige auf dem Monitor für den CO₂-Ausstoß.

B: Wie kann das gelingen? Wodurch lassen sich Energie und somit auch CO₂ einsparen? Notiert drei Tipps in Stichworten:

TIPPS für eure Präsentation am Ende:

WER? Gemeinsam klappt es besser.

WAS? Was waren denn noch mal eure Teamaufgaben?

WIE? Poster, Reportage, Diskussion,
Experiment vorführen, Rollenspiel?

Ihr habt nur **5 Minuten Zeit**,
ihr könnt nicht alles vortragen.
Gebt eine Zusammenfassung oder
präsentiert maximal 3 Punkte!

Versucht frei vorzutragen!

EURE TEAMAUFGABEN:

Die Erde erwärmt sich. Und was passiert dann?
Welche sozialen und globalen Folgen zieht das nach sich? Für euch und für andere?

Antworten findet ihr mithilfe der folgenden Aufgaben, die ihr an den Experimenten der **Themeninseln 2, 3 und 7** bearbeiten könnt.

TIPP:

Lest die Handlungsanweisungen an den Exponaten!



Wer macht was?
Teilt die Aufgaben untereinander auf.

Wer achtet auf die Zeit?
Sammelt zum Schluss eure Ergebnisse!

Ihr habt **40 min** Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten und eure Präsentation vorzubereiten.

Nach **30 min** solltet ihr anfangen, die Präsentation vorzubereiten, egal, wie weit ihr mit den Aufgaben seid.

AUFGABE 1:

Startet das Experiment „Nicht nur Holland in Not“

A: Beobachtet die Veränderungen! Was passiert?

B: Nennt zwei Gründe, warum der Meeresspiegel steigt:

AUFGABE 2:

Schaut euch zwei Filme beim **Experiment „Wenn die Ernte ausbleibt“** an!

A: Notiert Stichpunkte zu den sozialen und wirtschaftlichen Folgen:

B: Was passiert mit den Bewohnern auf Inseln im Pazifik, wenn der Meeresspiegel steigt?
Und was passiert in Argentinien, wenn es wärmer wird?

C: Schlüpft in eine andere Rolle. Bereitet eine Reportage/ einen Fernsehbeitrag für eure Klasse vor. Sucht euch Personen aus, die bereits vom Klimawandel betroffen sind und macht die persönlichen und sozialen Folgen deutlich.

TIPP:

Informationen und Bilder findet ihr im Film.

Überlegt euch:Anregungen für Fragen:

Wer interviewt oder berichtet?

Was ist das Wichtigste im Leben der Person?

Wer schlüpft in die Rolle der anderen Person?

Welche Zukunftsträume kann die Person haben?

Welche Bilder wollt ihr zeigen?

Welche Botschaft hat die Person an Menschen anderer Länder?

Mit oder ohne Plakat?

AUFGABE 3: Informiert euch am Experiment „Leben auf großem Fuß“!

A: Welche Länder produzieren viel CO₂, welche wenig? Notiert die Werte für den CO₂-Ausstoß pro Kopf und pro Land für Bangladesch und Deutschland.

CO ₂ - Emissionen	pro Kopf:	pro Land:
Bangladesch:		
Deutschland:		

B: Habt ihr schon mal das Wort Klimagerechtigkeit gehört? Was könnte es bedeuten?

C: Vergleicht die CO₂- Emissionen der Einwohner Deutschlands und der Bewohner aus Bangladesch miteinander.

Wie viele Welten würden wir benötigen, wenn alle Menschen so leben würden, wie die Einwohner Deutschlands? Und wie viele Welten bräuchten wir, lebten alle Menschen so wie die Einwohner von Bangladesch?

AUFGABE 4:

Startet das Experiment „Landschaften im Wandel – Welt im Wandel“!

A: Spielt das Memory und findet heraus, welche Landschaftsveränderungen durch den Klimawandel hervorgerufen worden sind und welche nicht!

AUFGABE 5: Startet das Experiment „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ im Jahr 2000!

A: Was könnte im Jahr 2030 und 2060 passieren? Tragt in der Tabelle ein, wer sich der Erderwärmung wahrscheinlich nicht anpassen kann.

B: Studiert die Karten auf dem Monitor und beobachtet, in welchen Ländern sich Wüsten im Jahr 2030 ausbreiten könnten: _____

C: Welche Arten leiden nicht unter dem Klimawandel und profitieren vielleicht sogar?

Was bedeutet das für uns Menschen? _____

<u>Jahr</u>	Temperaturanstieg (seit 2000)	Wer ist ausgestorben oder gefährdet? Nennt 2 Beispiele	Warum können sie sich nicht anpassen? Notiert Stichpunkte!
2030			
2060			

TIPPS für eure Präsentation am Ende:

WER? Gemeinsam klappt es besser.

WAS? Was waren denn noch mal eure Teamaufgaben?

WIE? Poster, Reportage, Diskussion, Experiment vorführen, Rollenspiel?

Ihr habt nur **5 Minuten Zeit**, ihr könnt nicht alles vortragen. Gebt eine Zusammenfassung oder präsentiert maximal 3 Punkte!

Versucht frei vorzutragen!

EURE TEAMAUFGABE:

Wie kann man mit Sonne und Wasser Strom erzeugen?

Antworten findet ihr mithilfe der folgenden Aufgaben, die ihr an den Experimenten der **Themeninsel 4** bearbeiten könnt.

TIPP:

*Lest die Handlungsanweisungen
an den Exponaten!*



Wer macht was?
Teilt die Aufgaben
untereinander auf.

Wer achtet auf die Zeit?
Sammelt zum Schluss
eure Ergebnisse!

Ihr habt **40 min** Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten und eure Präsentation vorzubereiten.

Nach **30 min** solltet ihr anfangen, die Präsentation vorzubereiten, egal, wie weit ihr mit den Aufgaben seid.

AUFGABE 1:

Probiert das **Experiment „Photosynthese und Photovoltaik“** aus

A: Wie viel elektrische Energie könnt ihr erzeugen?

_____ Watt*Stunde

B: Ein älterer Kühlschrank gebraucht circa 333 kWh (1 000 Wh = 1 kWh) pro Jahr. Wie viele Wh sind das an einem Tag?

C: Und wie lange müsstet ihr kurbeln, um den Kühlschrank einen Tag mit Energie zu versorgen?

D: Wie viel Zeit braucht eine Photovoltaikanlage, um die gleiche Menge Strom zu produzieren (wenn die Sonne scheint)?

AUFGABE 2:

Startet das **Experiment** „Kochen für ein besseres Klima“!

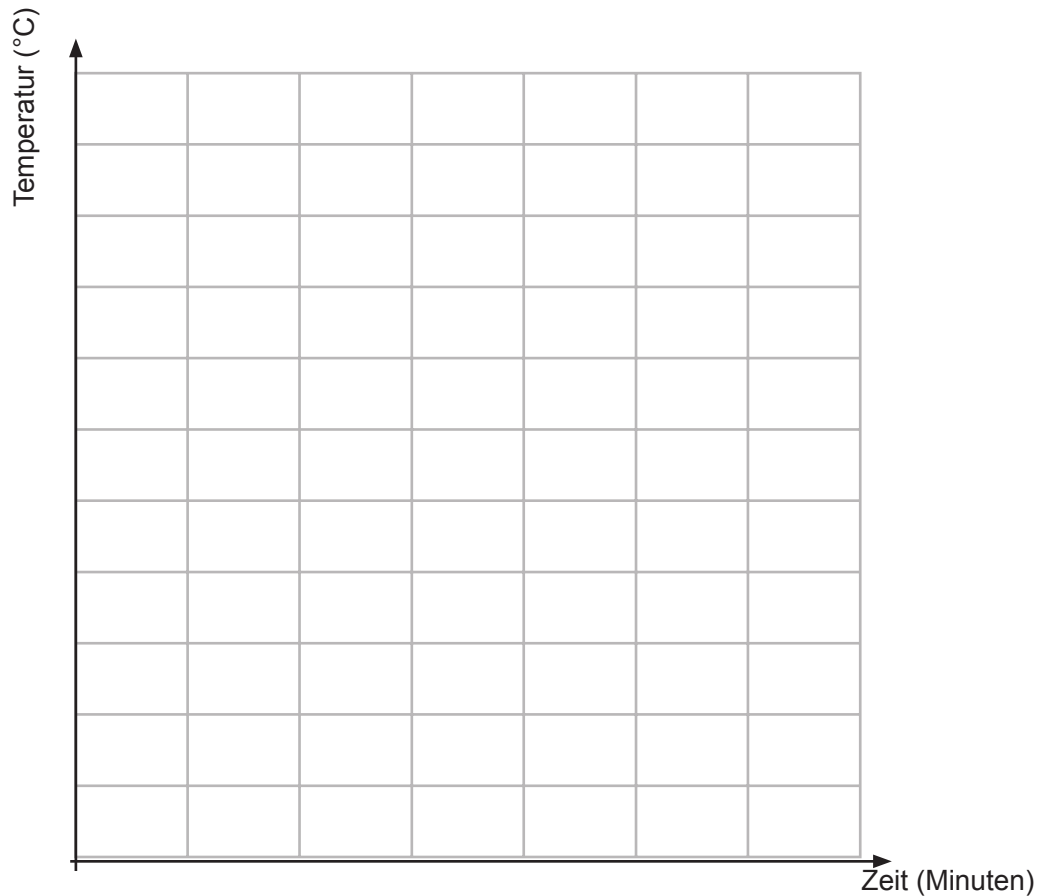
A: Wo und warum kommt der Solarkocher zum Einsatz?

TIPP: Texte und Bilder helfen euch!

B: Was verändert sich dadurch für Menschen in ärmeren Ländern?

C: Erwärmt Wasser mithilfe des Solarkochers.

Misst dabei **3 Minuten** lang, alle 30 Sekunden die Temperatur des Wassers im Kochtopf. Tragt die Werte in ein Diagramm ein.



TIPP:

Zeichnet doch für eure Präsentation ein Schaubild oder eine Grafik, in dem/der ihr erklärt, wie eine Brennstoffzelle funktioniert.

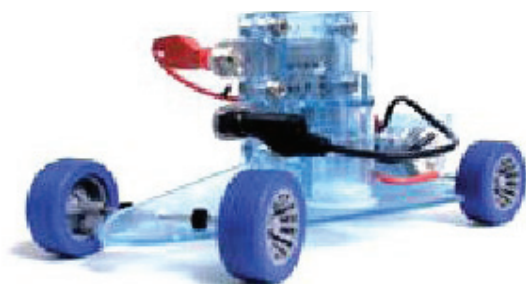
AUFGABE 3:

Probiert das Experiment „Saubere Energie aus Wasserstoff“ aus!

A: Überlegt gemeinsam: Was passiert im Experiment? Wird Energie gespeichert oder erzeugt?

B: Wozu kann man diese Technik einsetzen?

C: Und wo wird diese Technologie schon eingesetzt?



TIPP:

Für eure Präsentation
schildert doch einen
Tagesablauf mit der
Nutzung von erneuer-
baren Energien!

AUFGABE 5:

Überlegt gemeinsam:

Wie könnte eure Energieversorgung aussehen, wenn ihr
ausschließlich erneuerbare Energien verwendet? Welche
anderen erneuerbaren Energiequellen, außer den in der
Ausstellung gezeigten, kennt ihr noch?

TIPPS für eure Präsentation am Ende:

WER? Gemeinsam klappt es besser

WAS? Was waren denn noch mal eure Teamaufgaben?

WIE? Poster, Reportage, Diskussion,
Experiment vorführen, Rollenspiel?

Ihr habt nur **5 Minuten Zeit**,
ihr könnt nicht alles vortragen.
Gebt eine Zusammenfassung oder
präsentiert maximal 3 Punkte!

Versucht frei vorzutragen!

EURE TEAMAUFGABE:

Mit neuer Technik für den Klimaschutz. Energie sparen und effizient nutzen – aber wie?

Antworten findet ihr mithilfe der folgenden Aufgaben, die ihr an den Experimenten der **Themeninsel 5** bearbeiten könnt.

TIPP:

Lest die Handlungsanweisungen an den Exponaten!



Wer macht was?
Teilt die Aufgaben untereinander auf.

Wer achtet auf die Zeit?
Sammelt zum Schluss eure Ergebnisse!

Ihr habt **40 min** Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten und eure Präsentation vorzubereiten.

Nach **30 min** solltet ihr anfangen, die Präsentation vorzubereiten, egal, wie weit ihr mit den Aufgaben seid.

AUFGABE 1:

Probiert das Experiment „Klimafreundlich unterwegs!“ aus.

A: Wie viel g CO₂ werden freigesetzt, wenn ihr für eine Strecke von

- 5 km (*Aufg. 2*)
- 550 km (*Aufg. 4*)

unterschiedliche Verkehrsmittel nutzt?

Diskutiert in der Gruppe:
Was genau bedeutet „Klimafreundlich unterwegs“?

Ihr könnt auch ein Poster zum Thema „Klimafreundlich unterwegs“ entwerfen und es später eurer Klasse vorstellen.

<u>Fahrzeug</u>	CO ₂ - Emissionen für 5 km	CO ₂ - Emissionen für 550 km

AUFGABE 2:

Probiert das Experiment „Aus oder Stecker raus?“ aus!

- A: Sucht euch zwei Geräte aus und notiert, wie viel Energie sie gebrauchen, wenn sie in Betrieb sind, wenn sie im Stand-by-Modus sind und wenn sie gar nicht mehr am Stromkreis angeschlossen sind. Tragt die Werte in die Tabelle ein.

Geräte	Stromverbrauch (Watt) in Betrieb	...im Stand-by-Modusgar nicht am Stromkreis angeschlossen

- B: Welches der im Experiment gezeigten Geräte muss denn immer bereit sein
= also im Stand-by sein?

- C: Wie kann man bei elektrischen Geräten Energie einsparen, wenn man sie nicht einfach durch Stecker ziehen vom Stromkreis trennen kann?

TIPP: Die Informationen im Text und an dem Experiment helfen euch!

- D: Notiert drei Tipps auf bunten Karten, wie Energie und Strom gespart und damit auch der CO₂-Ausstoß bei Haushaltgeräten verringert werden kann und stellt sie später eurer Klasse vor.
- E: Errechnet, wie viel Geld ihr im Jahr sparen könnt, wenn ihr den Wlan-Router - wenn er nicht in Betrieb ist - aus der Steckdose nehmt! Füllt die folgende Tabelle aus und rechnet.

Hängt euer Wlan-Router am Netz und verbraucht Strom ohne dass ihr ihn braucht? Falls, ja, schreibt auf, wie viele Stunden am Tag?	Wie viele Stunden macht das im Jahr?	Berechnet, wie viele Kilowattstunden (kWh) der Router im Jahr nutzlos gebraucht. 1 Wh = 0,001 kWh	Eure Stromkosten im Jahr dafür, dass der Router in der Steckdose steckt: Strompreis in Osnabrück (Normalstrom) = 0,19 Euro/ kWh

AUFGABE 3:

Probiert das Experiment „Bauen für ein gutes Klima“ aus!

A: Was bedeutet Dämmen?

B: Wie viel CO₂ - Emissionen fallen im Durchschnitt alleine fürs Heizen an?

C: Sucht euch im Experiment einen Rahmen mit verschiedenen Materialien zum Dämmen aus. Legt den Rahmen unter die Wärmebildkamera und beobachtet das Wärmebild auf dem Monitor. Welches Material dämmt gut, welches schlecht?

Gute Dämmung: _____

Schlechtere Dämmung: _____

TIPPS für eure Präsentation am Ende:

WER? Gemeinsam klappt es besser

WAS? Was waren denn noch mal eure Teamaufgaben?

WIE? Poster, Reportage, Diskussion,
Experiment vorführen, Rollenspiel?

Ihr habt nur **5 Minuten Zeit**,
ihr könnt nicht alles vortragen.
Gebt eine Zusammenfassung oder
präsentiert maximal 3 Punkte!

Versucht frei vorzutragen!

EURE TEAMAUFGABEN:

Naturschutz ist Klimaschutz – aber warum?
Wie verändert sich die Natur durch den Klimawandel und wie kann sie geschützt werden?

Antworten findet ihr mithilfe der folgenden Aufgaben, die ihr an den Experimenten der **Themeninseln 6, 7 und 8** bearbeiten könnt.

TIPP:

Lest die Handlungsanweisungen
an den Exponaten!



Wer macht was?
Teilt die Aufgaben
untereinander auf.

Wer achtet auf die Zeit?
Sammelt zum Schluss
eure Ergebnisse!

Ihr habt **40 min** Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten und eure Präsentation vorzubereiten.

Nach **30 min** solltet ihr anfangen, die Präsentation vorzubereiten, egal, wie weit ihr mit den Aufgaben seid.

AUFGABE 1:

Probiert das **Experiment „Potenziale mit Grenzen“** aus!

TIPP: Texte und Bilder werden
euch dabei helfen!

A: Was sind CO₂-Senken?

Definition einer CO₂-Senke:

B: Wie wird CO₂ von Wald, Moor und vom Meer aufgenommen? Und wer und was bringt dieses natürliche Gleichgewicht durcheinander? Notiert Stichpunkte in der Tabelle.

C: Wo könnt ihr das meiste CO₂ reinpumpen?

<u>Speicher</u>	<u>Wie wird CO₂ aufgenommen?</u>	<u>Gefahr und Bedrohung</u>
Wald		
Meer		
Moor		

AUFGABE 2:

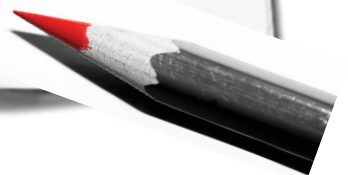
Informiert euch am **Experiment „CO₂-Senke versus Gärtnerglück“!**

A: Warum werden Moore entwässert bzw. zerstört?

B: Wie viel CO₂ speichert ein entwässertes Moor?

C: Weshalb speichert ein Moor mehr CO₂ als die gleiche Fläche Wald?

*Tipp für eure Präsentation:
Erstellt ein Schaubild und erklärt
darin, wie CO₂ im Moor gespei-
chert wird!*



AUFGABE 3:

Spielt das **Spiel: „Schneller, größer, verinselt“!**

TIPP:

*Informationen dazu findet ihr
auf den Bildern und im Text.*

A: Wodurch werden Lebensräume für Tiere und Pflanzen zerstört oder voneinander abgeschnitten? Nennt Ursachen:

B: Wie soll es in eurer Umgebung aussehen? Schafft ihr es, die Anzahl der Lebewesen und Pflanzen zu erhöhen?

Falls ja, welche Maßnahmen habt ihr ergriffen? Was habt ihr bauen lassen bzw. gepflanzt?

AUFGABE 4:

Spielt das **Spiel: „Multitalent Wald“!**

A: Schlüpft in die Rolle eines Försters und entscheidet euch für unterschiedliche Maßnahmen.

Wie schafft ihr es, dass möglichst viele Aspekte des Waldes in Zukunft „grün“ zeigen, so dass der Wald langfristig erhalten bleibt? Welche Maßnahmen wirken sich positiv auf den Klimaschutz aus?

Diskutiert die möglichen Gründe und Zusammenhänge!

AUFGABE 5:

Informiert euch am **Experiment „Unentdeckte Vielfalt“!**

A: Findet zwei Arten, die im Regenwald in Südamerika leben und notiert ihre Besonderheiten.

B: Überlegt gemeinsam: Warum ist es wichtig, Regionen mit einer hohen Artenvielfalt und noch unentdeckten Arten zu schützen?

Art:	Art:
Besonderheit:	Besonderheit:

AUFGABE 6:

Informiert Euch am **Experiment „Im Kleinen Großes bewirken“!**

- A: Wie kann man Tiere und Pflanzen durch einfache Maßnahmen schützen?
- B: Was wollt ihr in Zukunft tun, um die Natur mit einfachen Maßnahmen zum Beispiel in eurem Garten, auf dem Schulhof oder Balkon zu schützen? Holt euch Ideen und Bauanleitungen!

Zum Schluss:

Was wollt ihr eurer Klasse präsentieren?

Zeichnet doch ein Poster zum Thema: Warum ist es überhaupt wichtig für uns und für das Klima, CO₂-Senken, Pflanzen und Lebewesen zu schützen? Eure Ergebnisse helfen euch.

TIPPS für eure Präsentation am Ende:

- WER?** Gemeinsam klappt es besser
- WAS?** Was waren denn noch mal eure Teamaufgaben?
- WIE?** Poster, Reportage, Diskussion, Experiment vorführen, Rollenspiel?

Ihr habt nur **5 Minuten Zeit**, ihr könnt nicht alles vortragen. Gebt eine Zusammenfassung oder präsentiert maximal 3 Punkte!

Versucht frei vorzutragen!